

TLZ-Artikel vom 30.08.2010

Von Bäderkonzept bis Steigerwaldstadion

Erfurter Zukunftsforum: 6. Auflage widmet sich morgen der Situation von Breiten- und Leistungssport

Erfurt. Dietrich Hagemann vertritt die Stadt Erfurt, Birgit Pelke spricht für alle Vereine, Rolf Rombach nur für einen, den FC Rot-Weiß Erfurt, und Mirko Utecht ist „Herr der Bäder“ bei den Stadtwerken:

Diese vier diskutieren am morgigen Dienstag, 31. August, beim 6. Erfurter Zukunftsforum. Für den Beigeordneten, die Vorsitzende des Stadtsportbundes und Landtagsabgeordnete, den Vereins-

präsidenten und den Geschäftsführer geht es dabei um die generelle Situation des Sports in der Landeshauptstadt ebenso wie um die Bedingungen für den Breitensport und die Potenziale im

Leistungssport. Moderiert wird das Erfurter Zukunftsforum von Elmar Otto, dem Landesredakteur der Thüringischen Landeszeitung TLZ, die diese Reihe als Medienpartnerin intensiv begleitet.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Verein „Wir für Erfurt“, von der WBG Zukunft eG und dem Mercure Hotel Erfurt Altstadt, Meienbergstraße 26/27, wo die Diskussionsrunde am morgigen Tag auch um 19.30 Uhr beginnt. Das Zukunftsforum hat sich mittlerweile als ein konstruktives und Streitbares Diskussionspodium für Fragen der Stadtentwicklung etabliert. Bislang standen die Hochschulen, Kinder und Familien, das Erfurter Kreuz als Wirtschaftsfaktor, die Kultur und der Verkehr im Mittelpunkt der Diskussion. Morgen werden beim Thema Sport auch die aktuellen Debatten um das Steigerwaldstadion, das Bäderkonzept, die Schulsportanlagen und das Sportzentrum Erfurt-Nord aufgegriffen.



Der Sport in Erfurt ist morgen ihr Thema: Beim Zukunftsforum diskutieren (von links) SSB-Vorsitzende Birgit Pelke, SWE-Geschäftsführer Mirko Utecht, Beigeordneter Dietrich Hagemann und Rot-Weiß-Präsident Rolf Rombach im Mercure Hotel Erfurt Altstadt.